Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 58 (1978)
Heft: 8

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Arturo del Hoyo wurde 1917 in Madrid geboren und studierte an der dortigen Universität Geschichte und Literaturwissenschaft. Seit vielen Jahren arbeitet er in leitender Stellung in einem grossen Madrider Verlag und hat sich vor allem als Herausgeber von Werken der Theaterliteratur einen Namen gemacht. Sein eigenes schriftstellerisches Werk aber ist nur zum kleinsten Teil veröffentlicht.

*

Heinz Lippuner wurde 1935 geboren. Er studierte Germanistik in Zürich, Göttingen und München; Promotion bei Emil Staiger, Habilitation in Zürich. Tätigkeit als Kantonsschullehrer an der Oberrealschule Zürich (MNG Rämibühl) und seit 1966 an der Kantonsschule Zürcher Oberland in Wetzikon; während eines Urlaubs Assistenzprofessor an der University of Manitoba in Winnipeg/Kanada und seit 1977 nebenberuflich auch Privatdozent an der Universität Zürich. Bücher: Wackenroder/Tieck und die bildende Kunst (1965), Alfred Kubins Roman «Die andere Seite» (1977); dazu Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften.

*

Leonhard Reinisch ist 1924 in Nordböhmen geboren, studierte in München Nationalökonomie und Rechte (Diplomarbeit: Die Dialektik bei Thomas von Aquin und Karl Marx). Er leitet das Nachtstudio des Bayrischen Rundfunks.

*

Josef Taus, dessen Vater Bauer in Niederösterreich war, ist 1933 geboren, studierte Jura und widmete sich im Rahmen des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsförderung der Energiepolitik, war 1966 als Staatssekretär jüngstes Regierungsmitglied der 2. Republik, ist Generaldirektor der Giro-Zentrale und seit 1975 Bundesparteiobmann der Österreichischen Volkspartei.

Dr. phil. Erna Brandenberger, 8006 Zürich, Goldauerstrasse 6
Dr. phil. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiese 3
Dr. phil. Daniel Goldstein, B-1150 Bruxelles, rue Martin Lindekens 10
Arturo del Hoyo, E-Madrid 8, Conde Duque, 13
Dr. iur. Hans W. Kopp, 8126 Zumikon, Drei-Eichen
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
PD Dr. phil. Heinz Lippuner, 8624 Grüt, Hofacker 3
Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3003 Bern, Neufeldstrasse 19
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927
Leonhard Reinisch, D-8012 Ottobrunn, Eibenstrasse 9
Dr. iur. Samuel Siegrist, 5000 Aarau, Weinbergstrasse 80
Dr. iur. Josef Taus, A-1190 Wien, Kahlenbergstrasse 44
Dr. oec. publ. Bernhard Wehrli, 8008 Zürich, Billrothstrasse 15